



PÝRGOS ÁMARTOU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Griechenland](#) | [Region Südliche Ägäis](#) | [Insel Rhodos](#) | [Ámartou](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kurzcharakterisierung: Stark einsturzgefährdete Ruine eines spätmittelalterlichen Wacht- oder Wohnturmes im Gelände eines kleinen Klosters.

Inmitten einer fruchtbaren Hochebene über der Westküste der Insel Rhódos liegt das 1452 gegründete (s. Gallas 1984), seit langem als Bauernhof genutzte Kloster Moní Panajía Ámartou. Westlich daneben steht auf einer in jüngerer Zeit durch Wegebau teils stark angeschnittenen Geländezone die einsturzgefährdete Ruine des großen spätmittelalterlichen Turmes, der als möglicher Niederadelssitz oder "Fluchtturm" gedeutet wurde, da die meisten Autoren den neben der Kirche stehenden Johanniter-Wappenstein nicht wahrnahmen. Vermutlich wurde er jedoch vom Johanniter-Ritterorden als Wachturm oder von einem Ordensmitglied als (in das Sichtsystem der Wachttürme integrierter?) Landsitz erbaut. Von hier aus besteht Sichtverbindung zu Nachbarinseln. Die etwa 1,5 m starken, ehemals innen und außen verputzten Mauern des Turmes (10,82 x 9,98 m) sind aus grob bearbeiteten Steinen aufgeführt, die teils als Lesesteine von einem Strand stammen. Zinnen sind nicht (mehr) zur erkennen. Das UG überspannte ein Tonnengewölbe, das den steinernen Fußboden des 1. OG trug, das im Bereich der erhaltenen Mauern weder Eingang noch Fenster aufweist. Das mit einem hölzernen Fußboden ausgestattete 2. OG erschloss anscheinend ein Hocheingang an der S-Seite. Für die jüngeren Bauten des Klosters und des Bauernhofes dürften dem Turm Steine entnommen worden sein. Ein starkes Erdbeben dürften die baufälligen Mauern des Pýrgos nicht mehr überstehen.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 36°13'30.78"N 27°48'7.66"E Höhe: ca. 235 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Die stark einsturzgefährdete (!!!) Turmruine steht in Privatgelände und ist nur von dem um den Hügel führenden Fahrweg aus zu überblicken.
	Anfahrt mit dem PKW Staubstraße mit vielen Schlaglöchern vom Dorf Kritineía (ausgeschildert, 5 km).
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Nicht möglich!
	Wanderung zur Burg Über die oben erwähnte Staubstraße von Kritineía aus (eine Strecke gut 5 km).
	Öffnungszeiten Das Gelände des Klosters und die Kirche sind tagsüber meist zugänglich. Der Turm selbst ist nicht zugänglich.



Eintrittspreise

Kein Eintritt im Kloster, eine kleine Spende im Opferstock der Kirche wird gerne gesehen.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Vorsicht: Skorpione und Schlangen im Gelände!



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Besichtigung des Klosters mit Rollstuhl mit Begleitperson möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Der Wohnturm entstand wohl im 15. Jh. als Landsitz; möglicherweise war er auch als Wachturm in das Küstenwachtssystem des Johanniter-Ritterordens einbezogen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Gallas, Klaus - Rhodos | Köln, 1984 | S. 290.

Losse, Michael - Wacht- und Wohntürme aus der Zeit des Johanniter-Ordens (1307-1522) auf der Ägäis-Insel Rhodos (Griechenland) | In: Burgen und Schlösser 4, 2009 (Castles and Towns of the Crusader Period in the Eastern Mediterranean / Burgen und Städte der Kreuzzugszeit im Vorderen Orient) | Braubach, 2009 | S. 245-261, hier S. 255.

Losse, Michael - Die Burgen und Festungen des Johanniter-Ritterordens auf Rhodos und in der Ägäis (Griechenland) 1307-1522 | Mainz, 2017.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[21.11.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.11.2020 [OK]



@Burgenwelt folgen

493 Follower



Teilen

852
Gefällt